

Häufig gestellte Fragen zum Gas-Wechsel und Antworten

(11.01.2007)

1. **Frage:** Wann wird das neue Gas geliefert?
Antwort: Der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest. Das Problem liegt in den vielen Möglichkeiten der großen Gaskonzerne uns zu behindern.
2. **Frage:** Woher kommt das neue Gas? **Antwort:** Wir haben Gespräche mit Gaslieferanten für Nordseegas aufgenommen.
3. **Frage:** Muss ich den alten Vertrag mit meinem jetzigen Versorger kündigen?
Antwort: Nein. Wenn es zur Lieferumstellung kommt, dann nehmen wir Ihnen alle Arbeit ab. Sie müssen nur unterschreiben, dass wir das für Sie erledigen sollen.
4. **Frage:** Wie teuer wird das neue Gas sein?
Antwort: Das können wir nicht auf den Cent genau sagen, weil manche Kosten noch nicht bekannt sind. Wir gehen aber von einem Kostenvorteil von 50 € aus. Mittelfristig wollen wir 10% preiswerter sein.
5. **Frage:** Kann ich die neue Gaslieferung auch ablehnen? **Antwort:** Zunächst ja. Über einen längeren Zeitraum aber nicht, denn es steht in der Satzung, dass Nichtnutzer ausgeschlossen werden können. Wir werden aber nur Gas anbieten, wenn es billiger ist. Der Genossenschafts Austritt ist aber immer möglich.
6. **Frage:** Wie kommt der Wechsel der Lieferung konkret zu Stande? **Antwort:** Wenn wir unsere Gaspreise festgelegt haben unterbreiten wir Ihnen ein Angebot. Sie unterschreiben und schicken es uns zusammen mit einer Kopie des bestehenden Vertrags mit Ihrem Versorger an uns zurück. Mehr nicht. Alles andere erledigen wir.
7. **Frage:** Was ist, wenn die neue Gaslieferung nicht zu Stande kommt? **Antwort:** Sie bleiben bei dem bisherigen Gasversorger bis eine andere Gaslieferung aufgenommen wird.
8. **Frage:** Was ist, wenn die neue Gaslieferung zwar kommt, die **Bremer Energiehaus-Genossenschaft** danach aber pleite geht?
Antwort: Wenn die **Bremer Energiehaus-Genossenschaft** in Konkurs gehen sollte, - was sehr unwahrscheinlich ist - dann fallen Sie automatisch an den alten Versorger zurück. Offen ist, mit welchem neuen Gastarif Sie dort begrüßt werden.
9. **Frage:** Wer behebt Störungen an den Gasleitungen oder an wen muss ich mich wenden, wenn es nach Gas riecht? **Antwort:** Sie wenden sich immer an den selben Gasnetzbetreiber wie bisher, denn der alte Netzbetreiber bleibt.
10. **Frage:** Wer schreibt in Zukunft die Rechnungen und an wen muss ich zahlen? **Antwort:** Die Rechnungen werden nach der Umstellung von der **Bremer Energiehaus-Genossenschaft** erstellt.
11. **Frage:** Was ist, wenn ich aus dem Gebiet der **Bremer Energiehaus-Genossenschaft** wegziehe? Bekomme ich dann mein Geld wieder? **Antwort:** Die 20 € Eintrittsgeld bekommen Sie nicht wieder. Die 80 € werden abgerechnet. Die Genossenschaft darf davon maximal 32 € ausgeben. Mit Beschluss der Generalversammlung auch mehr. Wenn der Gashandel beginnt, sollen die Genossenschaftsanteile wieder voll angespart werden. Die Frage ist also zu welchem Zeitpunkt Sie austreten würden.
12. **Frage:** Wie hoch ist mein Risiko wenn ich der Genossenschaft beitrete? **Antwort:** Da die sogenannte „Nachschusspflicht“ im § 2 (5) der Satzung ausgeschlossen ist, sind die 100 €, die Sie mit der Aufnahme zahlen, Ihr einziges Risiko.
13. **Frage:** Was für einen Sinn macht es mehrere Genossenschaftsanteile zu erwerben? **Antwort:** Das ist zunächst eine freiwillige, besondere Unterstützung für die Genossenschaft. Es könnte später mal sein, dass ein Gewinn pro Geschäftsanteil ausgezahlt wird, aber da es unser Ziel ist preiswertes Gas anzubieten, wird es keine hohen Gewinne geben.
14. **Frage:** Muss die ganze Familie der Genossenschaft beitreten? **Antwort:** Nein. Es muss nur eine Person eintreten. Die wird dann auch zur Generalversammlung eingeladen. Wenn beide Ehepartner oder mehrere WG-Mitglieder zur Versammlung kommen wollen, dann müssen Sie auch alle den Beitrittsantrag unterschreiben. Kompliziertere Vertragsverhältnisse fragen Sie bitte bei uns nach.
15. **Frage:** Kann ich auch Genossin/Genosse werden, wenn ich außerhalb des von Ihnen angestrebten Versorgungsgebiets Gas beziehe? **Antwort:** Im Moment noch nicht. Wir streben aber eine Satzungsänderung an, die auch eine fördernde Mitgliedschaft zulässt.
16. **Frage:** Wie kann ich Widerspruch gegen die hohen Gaspreise einlegen? **Antwort:** Wenden Sie sich an die Verbraucherzentralen oder örtlichen Bürgerinitiativen. In Bremen: Bremer Bürgerinitiative gegen Gaspreiserhöhung. Sie trifft sich an jeden 1. und 3. Dienstag eines Monats in der Sportklaus, Hamburger Str. 32, von 16.00 bis 18.00 Uhr und www.bigaspreis-bremen.de

Der Vorstand